

Föhn und Wiesenbier: Der Medienplatz im Herbst

Bermuda-Dreieck von Gong, Tele 5 und Filmhaus aus dem Blickwinkel der Schellingstraße / Von Heinz Bendixen

München leuchtet. Besonders an den Herbsttagen, wenn blauer Föhnhimmel und Wiesenbier den Blick der angereisten Nordlichter filtern. Deutschlands heimliche Hauptstadt? Medienstadt Nummer eins?

Im Festzelt beim Käfer möcht' man das schon glauben.

Der Zustrom aus dem Norden begann schon vor Jahren, und zwar nicht nur der Wiese wegen. Unter weiß-blauem Himmel regte sich privates Medienleben hier zuallererst. Das kleine Eck zwischen Barer-, Schelling- und Türkenstraße wird eines Tages in die Medien-Chronik eingehen.

Bayern progressiv, unkonventionell und jung? – Nun ja, solange der Norden im öffentlich-rechtlichen Tiefschlaf lag, galt so etwas wie sie der Spruch von den Blinden und den Einäugigen. Es ist müßig, hier nachträglich die ganzen Querelen und das Gerangel der Gesellschafter, hauptsächlich bei den kleinen privaten Radios, noch ein-

mal nachzuzeichnen. Als der Norden langsam auftaute, kehrten manche der kurzfristigen Emigranten schnell wieder zurück, und die Töne von der Kieler Förde bleiben auch an der Alster nicht ohne Echo. Was bleibt in München? – In einer Momentaufnahme in diesem Oktober sind das immerhin noch sechs private Radiosender:

Allen voran Helmut Markworts Radio Gong auf 96,3. Dahinter stehen Süddeutsche Zeitung, Abendzeitung, Gong und andere.

Charivari und das neue Radio Xanadu. Bei Radio Charivari geben Münchner Merkur und TZ den bayerisch gefärbten Ton an, bei Xanadu versuchen die Gesellschafter, oft alte Pioniere, oder auch nur deren Namen, den Glanz der ersten Tage wieder aufzupolieren.

Auf der altbekannten Frequenz 92,4 sendet M 1 – auch ein alter Name mit neuem Hintergrund, gemeinsam mit der Jazzwelle. Schließlich versuchen die Alt-Pioniere Jo

Lüders und Peter Pelunka jetzt als Starsat Radio München auf der Frequenz 89, gemeinsam mit Radio 2 Day und einem religiösen Sender, ihr neues Heil. Jedenfalls gibt es dort zur Zeit die flotteste Musik.

Neu auf dem Parkett, seit 5. September: Antenne Bayern. Mit 27 Frequenzen der erste landesweite Privatsender mit dem kräftigen Hintergrund von Springer, Burda, Ufa und wohl auch Markwort. Um die Programmfarbe locker zu gestalten, wurde Mike Haas nach München geholt, und mit Eigenwerbung wird hier im Augenblick nicht gespart.

Schließlich muß man noch die Initiative von Holtzbrink erwähnen, AV-Media, die teils aus Stuttgart, teils aus München kleinen Privatsendern ein Mantelprogramm über Satellit anbietet, in München geleitet von Altmeister Günter Ehrig. Das alles sieht immer noch nach viel aus, reduziert sich aber, wenn man die Zahlen betrachtet oder

SONIFEX
micro
HS-200

Die kompakte, geräuschlose, wartungsfreundliche NAB-Cartridge-Maschine für höchste Betriebssicherheit, Europäische Spitzentechnik für europäische Perfektionisten

AUDIOPAK AA-4 NAB-Cartridge
sofort ab Lager lieferbar

Fordringstraße 11, 7000 Ulm
AUDIO EX
Badstraße 11, 7000 Ulm
D-7000 Ulmbronn · Tel.: (07141) 8 22 75 · Tel.: (07141) 28 558